

AKTUELL

Ausgabe Frühjahr/Sommer 2020

vfm[®]
Versicherungs- & Finanzmanagement



Mit uns gut und sicher informiert.

Liebe Leser,

alles Neu macht der Mai! So heißt es ja immer so schön. Neu ist seit Corona in diesen Tagen vieles für uns! Vieles ist nicht mehr so, wie es war! Wir gehen mit Maske einkaufen, konnten unsere Familie an Ostern nicht besuchen und Kinder können nicht in die Schule gehen etc.

Viele Herausforderungen für den ganz normalen Alltag – unser „**neues Normal**“!

Das Wort systemrelevant wird in dieser Zeit häufig benutzt. Wir wollen Ihnen heute in unserer **vfm-AKTUELL Corona-Spezial** die **systemrelevanten Absicherungen** aber auch Vorsorgen vorstellen.

Auch wenn der persönliche Kontakt dieser Tage leider eher eingeschränkt ist, nutzen wir schon seit mehr als 2 Jahren erfolgreich unsere **Online-Beratung** und haben schon vor Corona sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Jetzt hat sie sich zu einem sehr angenehmen und hilfreichen Instrument etabliert, um alle Belange unserer Mandanten auch in

schwierigen Zeiten problemlos in persönlichem Rahmen zu besprechen. Die Online-Beratung verbindet beides Internet und persönliche Beratung.

Online-Beratung ist auch das Stichwort für unser erstes Thema – Telemedizinische Auskünfte. Auch im medizinischen Bereich ist eine erste Einschätzung möglich.

Gerne unterstützen wir Sie in der Auswahl der richtigen Absicherung und beantworten Ihre Fragen. Nutzen Sie weiterhin dazu einfach unser Angebot der Online-Beratung!

Und das Wichtigste: Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Alexandra Frenkel-Krätzschmar
und Stefan Frenkel



Krätzschmar & Frenkel GmbH

Partner im vfm-Verbund

Gibitzenhofstraße 71
90443 Nürnberg

Telefon: 0911 48058-0
Telefax: 09179 96344-67

Internet: www.kf-vfm.de
E-Mail: info@kf-vfm.de

Bürozeiten: nach Vereinbarung

*Onlineberatung –
mit ABSTAND die beste Beratung!*

*Zu allen Themen können Sie sich gerne
online von zu Hause aus beraten lassen.*

*Sie brauchen lediglich einen
Internet- und Telefonausschluss!*

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

INHALTSVERZEICHNIS

Telemedizin
Vollmachten & Verfügungen
Risiko-Lebensversicherung
Arbeitskraftabsicherung
Pflegevorsorge
Stationäre Krankenzusatzversicherung



Medizinische Onlineberatung

oft eine echte Alternative

Telemedizin

Was tun bei medizinischen Fragen, ohne gleich zum Arzt zu gehen?

Bei bestimmten medizinischen Fragen kann ein Telefonat manchmal eine echte Alternative zu einem persönlichen Arztbesuch darstellen. Mit Telemedizin haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen vertraulich an unabhängige medizinische Experten zu stellen. **Ohne Wartezeit. Ohne Wartezimmer.**

Dieser Service ermöglicht es Ihnen, sich zu medizinischen Fragen fachkundig am Telefon beraten zu lassen. Damit ersetzen Sie zwar

bei einigen Krankheitsbildern nicht den nötigen Arztbesuch, aber diese unkomplizierte Möglichkeit bietet sich zu vielen medizinischen Themen an, um sich allgemein beraten oder informieren zu können. Die Experten am Telefon erklären Ihnen Diagnosen und Therapieverfahren, beraten Sie zu Reisemedizin (zum Beispiel empfohlene Impfungen) und beantworten Ihre Fragen rund um das Thema Gesundheit.

Vollmachten & Verfügungen

Legen Sie Ihre Vorstellungen für den Krankheitsfall selbst fest

Nur 10 Prozent von uns haben mit Vollmachten vorgesorgt. Wer nicht mehr für sich selbst entscheiden kann, kann sich nicht einfach von seinem Partner vertreten lassen, sondern wird durch einen gerichtlich bestellten Betreuer fremdbestimmt. Eine unschöne Vorstellung!

Wir geben Ihnen einen knappen Überblick, wie Sie mit rechtskonformen Vollmachten dauerhafte Sicherheit erreichen: Zusätzlich empfehlen wir einen sogenannten Notfall-Ordner, in dem Sie neben diesen Unterlagen noch Kontaktdaten von Angehörigen, Testamente und Bestattungsverfügungen, Kontodaten und Ver-

sicherungsunterlagen sicher verwahren. So erleichtern Sie es Ihren Angehörigen, nach Ihrem Willen zu entscheiden. Gerne helfen wir Ihnen bei der Erstellung Ihrer rechtssicheren Unterlagen.

- ▶ Gesamtvollmacht mit Patientenverfügung (Wünsche zu lebenserhaltenden Maßnahmen, Wiederbelebung, konkrete medizinische Behandlungen/Maßnahmen bzw. Ernennung einer Person, die da-



- rüber entscheiden soll und Betreuungsverfügung (Verhindert, dass ein fremder Betreuer bestellt wird, indem Sie selbst einen Betreuer festlegen) sowie Festlegung von Wünschen zum Aufenthaltsort, Art der Betreuung, Kontakt zu Angehörigen, Lebensgewohnheiten)
- ▶ Bankvollmacht (Betreuungsverfügung reicht für Banken oft nicht aus)
- ▶ Sorgerechtsverfügung (für Familien mit Kindern unter 18 Jahren)
- ▶ Unternehmensvollmacht (für Selbstständige und Unternehmer)

Risiko-Lebensversicherung

Risikolebensversicherung als wichtiger finanzieller Schutz bei jungen Familien

Besonders **jungen Familien** raten wir, mit einer Risikolebensversicherung für den Todesfall vorzusorgen, denn die gesetzlichen Renten für Witwer und Waisen reichen für eine vernünftige Versorgung nicht aus. Stirbt ein Partner, ist die Trauer groß, und oft beginnen dann einige Schwierigkeiten. Eventuell ist durch den Wegfall des Einkommens der bisherige Lebensstandard gefährdet, die Hypothek für die Eigentumswohnung oder das erworbene Haus kann nicht mehr bedient werden. Und was ist mit der Ausbildung Ihrer Kinder?

Auch **Alleinerziehenden** legen wir eine Risikolebensversicherung nahe, um die Zukunft der Kinder finanziell abzusichern.



Bei **unverheirateten Paaren** ist die Risikolebensversicherung sinnvoll, denn sie haben keinen Anspruch auf die gesetzliche Witwen- oder Witwerrente. Das Bezugsrecht bei einer Risikolebensversicherung kann zudem frei gewählt werden.

Wir haben für Sie eine große Auswahl an Versicherungsanbietern in unserem Portfolio, damit Sie im Extremfall Ihre Lieben gut abgesichert wissen – und das zu überschaubaren Kosten. Fordern Sie ein Angebot an!

Achtung: Seit April haben wir auch spezielle Absicherungsangebote für Diabetiker.



Ihre finanzielle Absicherung der Arbeitskraft

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt:

„Wie finanziere ich meinen bzw. den Lebensunterhalt meiner Familie, wenn ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten kann?“

Für die Beantwortung dieser Frage haben wir zahlreiche Lösungen für Sie im Angebot. Aber jede Lösung hat unterschiedliche Leistungsmerkmale und es gibt starke preisliche Unterschiede! Ein weiterer wichtiger Punkt spielen Vorerkrankungen. Diese können ein Hindernis auf dem Weg zum bestgeeignetsten Produkt darstellen.

Anbei stellen wir Ihnen die 7 wichtigsten Absicherungen vor.

1. Berufsunfähigkeitsversicherung:

Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall, den Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) zu prüfen. Denn diese Produktart stellt regelmäßig die beste Absicherung der Arbeitskraft dar. Sollte Ihnen diese zu teuer sein oder wegen Ihrer gesundheitlichen Situation oder riskanten Hobbys nicht ohne weiteres abschließbar sein, so können wir Ihnen dringend den Abschluss einer Alternative empfehlen.

2. Grundfähigkeitsabsicherungen

Diese Absicherung sichert wie der Name schon sagt Grundfähigkeiten wie z.B. Gehen, Bücken, Knien oder den Gebrauch der Hand ab. Verliert man eine dieser Grundfähigkeit, dann bekommt man die vereinbarte Rente ausgezahlt.

3. Schwere Krankheiten-Vorsorge oder auch Dread-Disease genannt.

Sie leistet eine Kapitalzahlung bei Eintritt bestimmter schwerer Erkrankungen wie z. B. Krebs, Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Fokus ist nicht die Fähigkeit, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen, sondern die Absicherung konkret beschriebener Erkrankungen.

Bei der Dread-Disease wird eine Kapitalsumme versichert, als Faustregel gilt mind. drei Jahres-Nettogehälter. Ebenso kann eine Firma Schlüsselpersonen im Unternehmen gegen Krankheitsausfall absichern und so notwendige Kosten für die Einarbeitung einer Vertretung oder eines Nachfolgers daraus finanzieren.

4. Die Erwerbsunfähigkeitsrente

Die Erwerbsunfähigkeitsrente sichert jede mögliche Erwerbstätigkeit ab. Es wird also kein spezielles Berufsbild wie bei der Berufsunfähigkeitsrente versichert, sondern jede mögliche Tätigkeit. Erst wenn ich keinem Erwerb mehr nachgehen kann, erhalte ich eine Rentenzahlung.

5. Krankentagegeldversicherung:

Nicht jede Krankheit oder jeder Unfall führt zu einer dauerhaften Einschränkung der Arbeitsfähigkeit, aber nach 6 Wochen endet in der Regel die Lohnfortzahlung und man bezieht Krankengeld von seiner gesetzlichen Krankenkasse. Dieses Krankengeld beträgt aber nur ca. 70 – 80 % vom Netto.

Um diesen finanziellen Einkommensverlust abzusichern, kann man mit einem Krankentagegeld vorsorgen.

6. Unfallversicherung:

Die Unfallversicherung leistet nach einem Unfall, aber nicht aufgrund einer Erkrankung. Damit ist die Unfallversicherung eine perfekte Ergänzung zu den anderen Absicherungen, da nach einem Unfall auch oft erhebliche Mehrausgaben anfallen, die durch eine Kapitalzahlung abgedeckt sind.

Zusätzlich lässt sich auch eine Unfallrente vereinbaren.

7. Spezieller Hinweis für Beamte - Dienstunfähigkeit!

Beamte benötigen in Ihrer Arbeitskraftabsicherung eine spezielle Dienstunfähigkeitsklausel. Besondere Berufsgruppen unter den Beamten (Feuerwehrlaute, Polizisten und auch Soldaten) benötigen zu der allgemeinen Dienstunfähigkeitsabsicherung noch die spezielle Dienstunfähigkeitsklausel in Ihrem Vertrag, um optimal geschützt zu sein!

Zum Schluss noch ein wichtiger Tipp: Auch Hausfrauen- und Hausmänner sowie Schüler und Studenten können sich gegen Berufsunfähigkeit absichern!

Welches für Sie die richtige Absicherung bzw. der richtige Absicherungsmix ist, können wir gerne in einer persönlichen Beratung klären. Melden Sie sich einfach bei uns!

Wenn man Hilfe braucht ...

sorgen Sie jetzt vor.

Pflegevorsorge

Beginnen Sie Ihre eigene Pflegevorsorge rechtzeitig mit günstigen Beiträgen

Oft wünschen Sie zum Geburtstag ein langes Leben. Doch mit zunehmendem Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit, ein Pflegefall zu werden.

Glaubt man dem statistischen Bundesamt, wird in rund 20 Jahren jeder Zwanzigste auf Hilfe angewiesen sein. Schon heute reichen die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung nicht für eine vernünftige, menschenwürdige Pflege aus. **Eine private Zusatzabsicherung ist notwendig!**

Aber wann ist der richtige Zeitpunkt, eine Pfl egetagegeldabsicherung abzuschließen?

Ganz einfach: **je jünger, umso besser und günstiger!** Denn mit der Absicherung in jungen Jahren sparen Sie nicht nur viel Geld, sondern es gibt auch insgesamt 506.823 Menschen (31.12.2017), die jün-

ger als 60 Jahre sind und einen anerkannten Pflegegrad – also leider eine beeindruckende Zahl, die der Bevölkerungszahl von Nürnberg entspricht!

Zusätzlich sparen Sie in jungen Jahren auch noch Geld - Wie das folgende Beispiel illustriert:

Eine 40-jährige Frau/Mann zahlt bspw. im Monat 37,25 € für einen guten Versicherungsschutz. Tritt mit 85 Jahren der Pflegefall ein, hat sie/er für den Risikoschutz insgesamt 20.115 € bezahlt. Schließt die Frau/der Mann hingegen erst mit 60 Jahren denselben Tarif ab, zahlt sie/er 94,85 € im Monat.

Ergebnis: Bis 85 also insgesamt 28.455 €. Im ersten Fall hat sie/er nicht nur 20 Jahre längeren Versicherungsschutz, sondern spart auch noch 8.340 €!

Und der Schutz? Bei einem Tagessatz von 50 € also 1.500 € im Monat wäre der investierte Beitrag bereits nach 14 Monaten schon erreicht.

Aber nicht nur die Beiträge steigen mit zunehmendem Eintrittsalter.

Auch einen **leistungsfähigen Tarif** abschließen zu können, wird unwahrscheinlicher, da mit dem Alter die berühmten „Zipperlein“ anfangen. Vorerkrankungen müssen bei Vertragsabschluss immer angegeben werden und führen zu Risikozuschlägen oder im schlimmsten Fall zu Ablehnungen.

Auch Kinder können bereits für kleine Beiträge schon abgesichert werden.

Handeln Sie jetzt und sichern Sie sich rechtzeitig einen bezahlbaren, guten Pflegeversicherungsschutz.

Stationäre Krankenzusatzversicherung

Hier liegen Sie komplett richtig!

Gerade in Zeiten von Corona zeigt sich wieder, wie wichtig eine sehr gute stationäre Versorgung in Krankenhäusern ist. Der Aufenthalt in einer Klinik ist nie ein erfreulicher Anlass! Deshalb ist es umso wichtiger, bestens versorgt zu sein!

Schnelle Hilfe durch Spezialisten, die Auswahl des Krankenhauses und nicht zuletzt unsere geschätzte Privatsphäre möchten und wollen wir nicht missen.

Und genau diese 3 wichtigen Punkte deckt eine private stationäre Krankenzusatzversicherung ab. Behandlung durch einen Spezialisten auf seinem Gebiet, die Mitbestimmung bei der Auswahl der Klinik sowie auch die Privatsphäre im Einbettzimmer!

Zusätzlich gibt es im Vorfeld eines Klinikaufenthalts telefonische Unterstützung bei der Auswahl der Klinik!



Für junge Leute mit kleinem Budget haben wir Starter-Tarife im Angebot.

Sprechen Sie uns einfach an und fordern am besten noch heute Ihr Angebot an!

PS: Es geht auch ohne Gesundheitsfragen.

Wir können ohne Gesundheitsfragen zumindest ein Krankenhaustagegeld sowie die Kosten für das Ein-/Zweibettzimmer absichern.



IMPRESSUM Herausgeber: Krätzschar & Frenkel GmbH · Gibitzenhofstraße 71 · 90443 Nürnberg · Telefon: 0911 48058-0 · E-Mail: info@kf-vfm.de
www.kf-vfm.de · Behörde für die Erteilung der Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 GewO (Versicherungsmakler) · IHK für München und Oberbayern · Max-Joseph-Straße 2
80333 München · Registerstelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V. · Breite Straße 29 · 10178 Berlin · Internet: www.vermittlerregister.info
Registernummern: D-LV3L-1L3BW-05, D-F-155--111C-28, D-W-155-X25U-82 · Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.vfm-makler.de/kraetz-scharfrenkel/impressum. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die jeweiligen Bedingungen der Versicherer, welche abweichen und/oder sich ändern können.
Redaktion: Alexandra Frenkel-Krätzschar, Stefan Frenkel · Bilder: 1667739274 diy13, 1585488466 RossHelen, 1264838881 Olena Yakobchuk, 777651208 Ulf Wittrock, 247460536 Halfpoint, 469817426 freevideophotoagency, 322144934 Photographee.eu, 168763268 Monkey Business Images · Ausgabe: Frühjahr/Sommer 2020